



Von links: Kreistagsvorsitzender Jürgen Banzer, Dr. Heinz Riesenhuber vom Deutschen Bundestag, Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, aus Steinbachs Partnerstadt Steinbach-Hallenberg Wolfram König, Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der Vorsitzende vom Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg Torsten Hoffmann, Gewerbevereinsvorsitzender Boris Jatho aus Steinbach/Ts. sowie Erich Banner aus Steinbach Hallenberg. 4 Fotos: D. Nebhuth

Es war wieder einmal ein tolles Fest . . .

... zog Mit-Organisator Walter Schütz ein positives Fazit zu den beiden Stadtfesttagen. Auch beim 14. Mal ist das Konzept aufgegangen. Nach dem Motto „Steinbacher für Steinbacher“ trafen sich Jung und Alt in den Strassen und Höfen, die gut besucht waren. Teilweise saßen bis zu drei Generationen an einem Ebbelwoi-Tisch. Der Erfolg, so Schütz, habe viele Väter. Vereine, Kirchen, Geschäftsleute und Parteien hatten sich an fast 40 Ständen mit tollen Aktivitäten präsentiert. Vom Kinderschminken, über den Wasserflieger, das heiß begehrte Trampolin bei der Firma Waldreiter, ein Kinderkarussell, Entchenangeln, Pfeilwerfen, lustige Clowns u.v.m., es war alles dabei. Die Steinbacher Feuerwehr präsentierte sich wie immer sehr eindrucksvoll und es soll hier erwähnt werden, daß sie während und vor dieser Zeit auch noch zwei Einsätze von Freitag- auf Samstagnacht und zum Schluß des Stadtfestes in Steinbach hatte. Kompliment, auf Euch ist Verlass. Wie in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Jahr waren unsere Freunde vom Gewerbeverein Steinbach Hallenberg unsere Gäste. Er habe viele fröhliche Gesichter und ausverkaufte Stände gesehen. So soll es auch sein, kommentierte Walter Schütz vom Steinbacher Gewerbeverein das lustige Treiben auf der Bahnstraße. Der Wettergott meinte es sehr gut an diesem Wochenende mit den Steinbachern. Der schon traditionelle ökumenische Gottesdienst war sehr gut besucht, ebenso der anschließende Frührschoppen, untermalt mit Blasmusik von dem Sierstädter Blasorchester. Gefühlt waren alle da, meinte Walter Schütz. Besonders wichtig ist ihm zu erwähnen, daß die ganze Veranstaltung friedlich abgelaufen ist, was heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. Der Gewerbeverein freute sich, daß das altbewährte Konzept auch dieses Jahr wieder aufgegangen ist. **Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins bedankt sich bei den Anwohnern der Bahnstraße und der umliegenden Seitenstraßen sowie der Umleitungsstrecke für ihr Verständnis an den beiden Tagen des Festes.**



Von links: Jürgen Reichard, Bernd Neumann, Andreas Bunk, Matthias Hafer, Andre Bunk, Jürgen Schepp, Ralph Klein. Auf dem Foto fehlen: Markus Reichard, Stefan Bergmann und Günter Gerster



Steinbacher Information

Erscheinungstermine nach den Sommerferien

| Monat | Erscheinung | Redaktionsschluß |
|-------------------------------------------------|--------------------|---------------------------|
| 3. JULI - 11. AUGUST - SOMMERFERIEN 2017 | | |
| AUGUST | | |
| Samstag | 05. August 2017 | Donnerstag 27. Juli 2017 |
| Samstag | 19. August 2017 | Donnerstag 10. Juli 2017 |
| SEPTEMBER | | |
| Samstag | 02. September 2017 | Donnerstag 24. Aug. 2017 |
| Samstag | 16. September 2017 | Donnerstag 07. Sept. 2017 |
| Samstag | 30. September 2017 | Donnerstag 21. Sept. 2017 |
| OKTOBER | | |
| Samstag | 14. Oktober 2017 | Donnerstag 05. Okt. 2017 |
| Samstag | 28. Oktober 2017 | Donnerstag 19. Okt. 2017 |
| NOVEMBER | | |
| Samstag | 11. November 2017 | Donnerstag 02. Nov. 2017 |
| Samstag | 25. November 2017 | Donnerstag 16. Nov. 2017 |
| DEZEMBER | | |
| Samstag | 09. Dezember 2017 | Donnerstag 30. Nov. 2017 |
| Samstag | 23. Dezember 2017 | Donnerstag 14. Dez. 2017 |

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 46

1. Juli 2017

Nr. 13

**LAGER
VERKAUF am
1. Juli 2017**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**

**KRÖNE
FISCH**

**AKTIONS
TÜTE
5€**

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Unsere Angebote für Juli 2017

IHRE APOTHEKER

Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz 3 ml -30%
Grundpreis € 833,00/100 ml
Listen-VK € 35,97
Aktionspreis € 24,99

Gingium intens 120 mg 120 Stk. -50%
Grundpreis € 89,99
Listen-VK € 89,99
Aktionspreis € 44,99

Hylo-Comod 10 ml -33%
Grundpreis € 99,90/100 ml
UVP € 14,95
Aktionspreis € 9,99

Nurofen 200 mg Schmelztabletten 24 Stk. -38%
Grundpreis € 12,97
Listen-VK € 12,97
Aktionspreis € 7,99

Vividrin akut Kombi-Packung 1 Stk. -48%
Grundpreis € 17,29
Listen-VK € 17,29
Aktionspreis € 8,99

Antistax Venencreme 100 g -41%
Grundpreis € 16,99
Listen-VK € 16,99
Aktionspreis € 9,99

Superpep Reise Kaugummi-Dragees 10 Stk. -41%
Grundpreis € 10,20
Listen-VK € 10,20
Aktionspreis € 5,99

Thermacare bei Regelschmerzen 3 Stk. -42%
Apoth.-VK € 12,99
Aktionspreis € 7,49

Autan Protection Plus Pumpspray 100 ml -27%
Grundpreis € 6,49/100 ml
UVP € 8,99
Aktionspreis € 6,49

Sagella pH 3,5 Waschemulsion 250 ml -33%
Grundpreis € 3,20/100 ml
UVP € 11,99
Aktionspreis € 7,99

Clearblue Digital mit Wochenbestimmung 1 Stk. -38%
UVP € 12,95
Aktionspreis € 7,99

IHRE APOTHEKER
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3-Euro Sofortrabatt
bei einem Einkauf ab 25 Euro*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln,
Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 01.07.-31.07.17
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Karosserie
Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

Facebookgruppe Steinbacher Stadtgespräch

Start am 12. Juni 2017 – aktuell bereits 214 Mitglieder

Am 12. Juni wurde eine neue Facebookgruppe mit dem Namen Steinbacher Stadtgespräch ins Leben gerufen. Diese bietet künftig vielfältige Informationen rund um Steinbach, Hinweise auf Termine und Veranstaltungen, Themen Soziale Stadt, sowie Austausch etc. Gerne teilen, weitersagen, einladen und diskutieren! Moderatoren sind Simone Horn, Melanie Jell und Martina Schwiager. Wir bitten um ein faires Miteinander und freuen uns über Beiträge. Aktuell sind es bereits 214 Mitglieder in dieser kurzen Zeit. „Wir freuen uns über das Interesse und den regen Zulauf. Viele Steinbacherinnen und Steinbacher sind auf Facebook vertreten. Wir wollen eine Plattform für Informationen über diesen Kommunikationskanal schaffen. Jeder kann gerne interessante Beiträge einstellen und über das Stadtgeschehen informieren. Macht mit und diskutiert mit!“ (Simone Horn). „Ich freue mich auf die Diskussionen über das Stadtleben und bin gespannt, was die Menschen in unserem Ort bewegt, begeistert oder ärgert.“ (Martina Schwiager). „Was ist gerade auf der Bahnstraße los? Wann gibt es den nächsten Flohmarkt in Steinbach? Hat der Stempel Bobbi noch Fidget Spinner da? All diese Fragen finden jetzt ein Forum und auch schnelle Antworten und Austausch. Offene Online-Nachbarschaft für alle, die in Steinbach leben oder dem Ort verbunden bleiben möchten, auch wenn es sie woanders hingezogen hat. Ich freue mich schon darauf, was alles spannendes in unserer Facebook-Nachbarschaft passiert, und was uns als Themen begleiten wird.“ (Melanie Jell)

Frauenstammtisch - Helga Kaddatz

Nächster Frauenstammtisch ist am 4. Juli, um 19.00 Uhr
Der nächste Frauenstammtisch findet am 4. Juli 2017 um 19.00 Uhr im Restaurant **Pizzeria La Fontanella da Peppe** (früher Brunnen), Bahnstr. 7 statt. Das Treffen am 1.8. kann wegen der Sommerpause der Steinbacher Information nicht veröffentlicht werden.
Helga Kaddatz

VdK Ortsverband Steinbach

VdK-Ortsverbände - Herbstfahrt in die Pfalz
Der VdK Ortsverband veranstaltet eine Herbstfahrt in die Pfalz. In dieses Jahr organisieren die VdK-Ortsverbände Steinbach, Oberursel und Weißkirchen zusammen mit dem Reisebüro Schütz KG einen Busausflug **am Samstag, den 16.09.2017 nach Bad Dürkheim**. Wir besuchen das Hambacher Schloss, Besuch des Dürkheimer Wurstmarkt auf eigene Faust, Planwagenfahrt und Besuch eines Weingutes in Freinsheim. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. **Anmeldung bis zum 02.09.2017 bei: E-Mail: ov-oberursel@vdk.de oder Mobil: 0151 27649735 Gertrud Meyer**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Erscheinungstermin: 05.08.2017 · Redaktionsschluss: 27.07.2017 bis 18.00 Uhr

Tennis Club Steinbach

Tennis-Bezirksjugendmeisterschaften: 3 Titel + 4 weitere Top 4 Platzierungen für den TCS

Mara Beyerle, Jonas Sommer und Carina Sommer siegen in ihren Altersklassen – Mia Speier, Katharina Dreihholz, Toni Pfeiffer und Uwe Diehl erreichen das Halbfinale.

Die BJM wurden diesen Sommer von 3 Vereinen ausgerichtet: TV Oberhöchstadt, TEVC Kronberg und TC Steinbach stellten jeweils 4 Plätze bereit, so dass auf den einzelnen Anlagen auch noch ausreichend Plätze zum freien Spiel blieben.

Die Ausrichter des Tennisbezirks waren mit den Plätzen und der Kooperationsbereitschaft der Clubs sehr zufrieden. Unsere erfahrenen Turnierleiter Thomas Penzlin und Reinhard Wollweber unterstützen wie gewohnt – danke schön! Unsere Nachwuchskräfte Nathalie Burzin, Laura Eckardt-Antunes, Pascal Gissel, Tineke Heidebrecht und Timpe Heidebrecht fungierten den gesamten Fronleichnamstag bei hochsommerlichen Temperaturen als Schiedsrichter bei den Allerjüngsten der U8 – Klasse Engagement: Unsere Jugendlichen sind halt Spitze „on & off court“! Und für die Gastronomie „Platz 8“ von Gino und Anna sind solche BJM über 5 Tage, die wie bereits bei den BJM der Aktiven eine große Anzahl zusätzlicher Gäste auf die Anlage locken, eine schöne zusätzliche Einnahmequelle.

Die BJM sind auch gleichzeitig die Qualifikation für die Hessischen Jugendmeisterschaften, die in den Sommerferien auf der Anlage des Wiesbadener THC ausgetragen werden – die jeweiligen FinalistInnen lösen das Ticket für die HJM. Vom TC Steinbach waren dabei die stolze Anzahl von 15 TeilnehmerInnen - entweder über ihre Erfolge bei den Kreismeisterschaften oder über die Rangliste - zugelassen: Mara Beyerle, Uwe Diehl, Alexandra Dill, Katharina Dreihholz, Ben Fischer, Pascal Gissel, Liam Matthews, Marc Meinhardt, Antonia Pfeiffer, Katja Sachs, Maximilian Schmidt, Carina Sommer, Jonas Sommer, Mara Speier, Mia Speier.



Hilfe für ein Dorf in Kenia

HILFE !

Kenia - Ein Dorf weit abseits auf dem Land. Die Einheimischen bauen eine Kirche aus Holzlatten und Wellblech. Sie feiern Gottesdienste und teilen miteinander Freude und Leid. Es ist das Dorf, in dem die Steinbacherin Frau L.S. aufgewachsen ist. Seit Jahren unterstützt sie die Gemeinde persönlich finanziell von Steinbach aus. Wegen Krankheit wurde das Geld knapper. So liegen 17 Umzugskisten mit alltäglichen Dingen wie Kleidung, Schuhe und Haushaltsgegenständen fertig gepackt zuhause, weil das Porto nach Übersee teuer ist (60,-€/Kiste). Deshalb wurde beim ökumenischen Gottesdienst - am Stadtfest - um eine Kollekte für die Pakete nach Kenia gebeten. **Es kamen unglaubliche 1037,- € zusammen.** Damit können sämtliche Kisten verschifft werden und die Freude ist groß. Danke an alle, die ein Zeichen für Nächstenliebe gesetzt haben und großzügig gegeben haben. In Steinbach lebt die Menschenfreundlichkeit! Wir grüßen die Menschen in Kenia.

Hier zwei links von Frau Lucy Schmidt für noch mehr Bilder.

<https://goo.gl/photos/vr7xdeG3SihgmquX9>

<https://goo.gl/photos/3c9hzWrEHPgAQiJg8>



AWO Kleiderstube

AWO Kleiderstube macht Sommerferien

Die AWO Kleiderstube macht in den Sommerferien Pause und ist in der Zeit vom 29.06.2017 bis zum 11.08.2017 geschlossen.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. **Die Kleiderstube öffnet wieder am 14.08.2017 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr**

Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

1.Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich wieder einige interessierte Damen und Herren für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen und Herren wollen sich bitte direkt wenden an Frau Peters unter Tel. 06171-85 227.

AWO Steinbach

Steinbacher Kindern Schulmaterial stiften!

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der AWO, für den großen Erfolg der AWO- Aktion „DEN STEINBACHER KINDERN SCHULMATERIAL STIFTEN“ der vergangenen Jahre möchte sich der AWO Ortsverein Steinbach bei allen Mitgliedern und Spendern herzlich bedanken. Nachdem die AWO vermehrt das Augenmerk auf die AWO- Kleiderstube gerichtet hatte, sollen jetzt wieder verstärkt die Steinbacher Schulkinder unterstützt werden. Die AWO sammelt wieder zweckgebunden mit den beliebten, bunten Sparschweinchen, welche ab sofort wieder kostenlos den Mitgliedern und Förderern zur Verfügung gestellt werden. Die Rückgabe kann jederzeit erfolgen bei den Vorstandsmitgliedern der AWO Steinbach sowie in der Kleiderstube. Machen Sie unsere neuen Sparschweinchen glücklich und füllen Sie diese mit dem ‚Kupfergeld‘ aus Ihrer Haushaltsgeldbörse. Damit machen Sie auch unsere Grundschüler glücklich. Auch in diesem Jahr gilt wieder: Die AWO Steinbach erstellt im Gegenwert der gesammelten Kupfermünzen Gutscheine, welche der Schulleitung der Geschwister-Scholl- Schule zum Schulanfang überreicht werden. Diese Gutscheine können dann, dem Bedarf angepasst, vor Ort in Steinbach im Geschäft von Bobbi Althaus, an der Bahnstraße 3, eingelöst werden. Parallel besteht die Möglichkeit, zweckgebunden auf das Konto der AWO bei der Raiffeisenbank Steinbach unter „Aktion Schulmaterial“ einen Betrag zu spenden. Die Bankverbindung der AWO lautet IBAN-Nr. DE39 5006 1741 0000 129178, BIC: GENODE510BU. Bitte helfen Sie uns, den Steinbacher Schulkindern zu helfen! Bitte fördern Sie die Aktion der Steinbacher AWO zu Gunsten bedürftiger Steinbacher Grundschüler. Wir bitten um rege Beteiligung und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Wicher

Vorsitzender

AWO Steinbach e.V.

– Der Vorstand – Reinhard Wicher, Rossertstr. 97, 61449 Steinbach

Telefon 0 61 71 71 462

AWO AKTION 2017- DEN STEINBACHER KINDERN SCHULMATERIAL STIFTEN

Ingrid Peters

Schriftführerin

AWO Steinbach e.V.



AWO Ortsverein Steinbach

AWO: Steinbacher Kindern Ferien schenken!

Der AWO Ortsverein Steinbach möchte im Sommer 2017 mit der Aktion ‚Steinbacher Kindern Ferien schenken‘ Kinder unterstützen. Die AWO Steinbach bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendwerk der AWO Hessen für 8- 11 jährige Mädchen und Jungen Aktiv- und Erlebnisferien in Dalherda/ Rhön an, davon übernimmt für mindestens 3 bedürftige Steinbacher Kinder die AWO Steinbach die Kosten. Die Ferienfreizeit ist geeignet für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 11 Jahren, die eine Woche lang das häusliche Bett gegen einen Abenteuerurlaub ohne Eltern tauschen wollen.

Termin: 05.08.-12.08.2017 Preis EURO 260,00 für jedes Kind.

Wir würden uns freuen, wenn viele Steinbacher Kinder dieses Ferienangebot wahrnehmen. Im Preis enthalten sind: Fahrt im Reisebus ab Frankfurt; Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung bei Mithilfe, Programm vor Ort, Ausflüge, pädagogische Betreuung, 8 Tage / 7 Übernachtungen. Gruppengröße 25Teilnehmer. Fußball spielen auf der großen Wiese, gemeinsam durch den Wald streifen und am Lagerfeuer mit Stockbrot sitzen. Wer Abenteuer, Sport und Spiele liebt, ist hier genau richtig! Vor Ort werden beispielsweise der Wildpark Gersfeld oder die Wasserkuppe mit Sommerrodelbahn und das nahegelegene Schwimmbad besucht. Vielleicht gibt es auch eine spannende Schatzsuche oder eine Nachtwanderung, die alle auf Trab hält! Auf jeden Fall werden alle zusammen eine Woche lang Spaß haben und den Sommer genießen. Die Kinder sind im Hans Asmussen Haus in Dalherda in Mehrbettzimmern untergebracht. Das Haus liegt mitten in Dalherda und hat eine große Wiese mit Tischtennisplatte, Fußballtoren und jede Menge Platz zu Spielen. In der Küche werden die Mahlzeiten gemeinsam mit den Betreuern zubereitet. Interessierte Eltern melden sich bitte beim Vorstand der AWO Steinbach unter 06171 85 227 Frau Peters oder 06171 71 462 Herr Wicher. Die Auswahl der zu unterstützenden Kinder erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung; Diskretion wird garantiert. AWO Aktion: STEINBACHER KINDERN FERIEN SCHENKEN Aktiv- und Erlebnisfreizeit in der Rhön 05.08.-12.08.2017

SPD-Steinbach

Stadt der Vielfalt – SPD unterschreibt Steinbacher Erklärung

Einstimmig entschied der SPD-Ortsvereinsvorstand die Unterzeichnung der „Steinbacher Erklärung“ vom Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“. Der Arbeitskreis hatte in diesem Schreiben zu Offenheit und Toleranz aufgerufen und vor Extremismus und Fremdenfeindlichkeit gewarnt. Ganz explizit wurden neben Vereinen, Verbänden und Parlamentariern auch die politischen Parteien dazu eingeladen, sich dieser Erklärung anzuschließen. Dieser Einladung zu folgen, war eine Selbstverständlichkeit für die Steinbacher Genossen. Steinbach ist eine Stadt, in der viele unterschiedliche Kulturen miteinander leben. „Wir sehen uns nach einem friedlichen Leben, nach Austausch, Freundschaft und Vielfalt in unserer schönen Gemeinde, in der Integration und gesellschaftliches Miteinander großgeschrieben und bestmöglich vorangetrieben werden.“, so der SPD-Vorstand einhellig. Die SPD hofft ferner, dass die „Steinbacher Erklärung“ möglichst breite Unterstützung von den Vereinen, Religionsgemeinschaften, Gewerbetreibenden und vor allem aus allen politischen Lagern, kurzum von allen Bürgerinnen und Bürgern Steinbachs erfährt.

Sportler-Ehrung - Jugendam 14. Steinbacher Stadtfest

Die sportlichen Leistungen der Jugendlichen wurden geehrt!

Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes fand am Samstag, 17. Juni 2017, die Sportlerehrung der Stadt Steinbach (Taunus) statt, an der die Kinder und Jugendlichen für ihre Erfolge im Jahr 2016 geehrt wurden. Zur Eröffnung der Ehrung spielte der Kinderchor Steinbachspatzen unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli. Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnete im Anschluss die Ehrung und holte sich zur Überreichung der Urkunden und Nadeln den Ersten Stadtrat Lars Knobloch, den Stadtrat und Ersten Vorsitzenden des Sportkreises Hochtaunus e.V., Norbert Möller, sowie den Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, auf die Bühne. „Es ist mir jedes Jahr eine große Freude, die Ehrungen für die jüngsten Mitglieder in den Sportvereinen vornehmen zu können. Sport und Bewegung ist wichtig, hält gesund und macht Spaß. Dafür vergibt die Stadt Steinbach (Taunus) gerne die Urkunden und Ehrungsnadeln“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Vom Leichtathletik Club Steinbach wurden geehrt: Laura Borchardt, Annika Etz und Franka Köhling

Bei der Turn- und Spielvereinigung 1885 e.V. wurden geehrt: Kiana Barthel, Florentine Becker, Lola Becker, Sophie Bender, Elena, Claudia Haidar, Joanna Lazar, Tabea Lunze, Cosma Reul, Chiara Schäfer, Marie Spangenberg, Lisa Tabbert sowie Vivien Vecchione

Folgende Ehrungen wurden beim Tennisclub Steinbach verliehen an: Alessa Beyerle, Elias Diehl, Michel Fink, Liam Matthews, Peer Rahlwes und Mia Speier, I. Mara Beyerle, Katharina Dreiholz, Ida Fischer, Mara Speier, Giulia Vollkammer und Talisa Weisswange, Federico Cozzo, Linus Darpe, Gus Hagon, Noah Matthews, Maximilian Schmidt und Jan-Patrick Tollkühn, Vivi Beitel, Antonia Pfeiffer, Paula Rahlwes, Lucia Schreiber, Martha Eckardt-Antunes, Franke Köhling, Uwe Diehl, Joannis Gountopoulos und Jonas Sommer, Jonas Helferfer und Felix Hohlhöfer

Vom EOSC Offenbach wurde geehrt: Chenoa Thiele in der Disziplin 50m Brust Schwimmen.

Vom MTV Kronberg wurden geehrt: Niko Erhard, Bjarne Goslar und Malte Goslar, Torben Goslar, Julian Krall und Mats Langhammer

Vom SC Glashütten wurden geehrt: Lioba Schubert

Von der Turn- und Spielvereinigung 1885 e.V. wurden geehrt: Binyam Ayele, Qasim Boujataoui, Paul Bruckhoff, Julia Bruckhorn, Jannik Henrichs, Selma Kaya, Tim Klotzsche, Nikolai Pilz, Aleya Raymond, Finn Sanner, Marvin Sanner, Takashi Url und Yoji Url Jonas Born, Tarik Burzic, Patrick Busse, Tin Cuc, Henry Gerhard, Moritz Lomb, Julius Pidun. Alle Geehrten erhielten zudem das offizielle T-Shirt der Sportlerehrung 2016 überreicht. Im Anschluss an die Siegerehrung präsentierten die Baby/Little Tiger der TG 08 ihren Showtanz Dschungelbuch. Mit einem Soloauftritt begeisterte Julina vom Steinbacher Carneval Club die Gäste, gefolgt vom Showtanz Aladin, getanzt von den Tigers der TG 08. Das Publikum honorierte die sportlichen Erfolge und Showeinlagen mit großen Applaus.

Fotos: Nicole Gruber und Dieter Nebhuth



Steinbacher Stadtfest zum 14. Mal ein Erfolg

Am Samstag, 17. Juli und Sonntag, 18. Juli 2017 veranstaltete der Gewerbeverein Steinbach das 14. Steinbacher Stadtfest auf der Bahnstraße.

Die Organisatoren hatten wieder viel Herzblut investiert um das Fest auf die Beine zu stellen. Viele Stände und ein abwechslungsreiches Programm auf der Hauptbühne lockten bei schönen Temperaturen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. „Mein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen für ihre geleistete Arbeit. Seit vierzehn Jahren so ein Fest auf die Beine zu stellen ist mit viel Liebe und Leistung verbunden“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der das Fest am Samstag um 12 Uhr offiziell zusammen mit Walter Schütz vom Gewerbeverein eröffnete. Begleitet wurde die Eröffnung von dem Auftritt der Kinder der Geschwister-Scholl-Schule unter der Leitung von Holger Pusinelli. Besonders begrüßen durfte der Gewerbeverein unter der Moderation von Walter Schütz und Gewerbevereinsvorsitzenden Boris Jatho auch einige Gäste auf der Bühne, die mit Grußworten auf das Fest einstimmten. Neben Bürgermeister Dr. Stefan Naas, waren Erster Stadtrat Lars Knobloch und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch gekommen. Zu Ihnen gesellten sich der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer, Dr. Heinz Riesenhuber vom Deutschen Bundestag sowie aus Steinbachs Partnerstadt Steinbach-Hallenberg Klaus Hoffmann, Vorsitzender vom Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg und Wolfram König

und Erich Banner. Für die Gäste aus Steinbach-Hallenberg hatte Bürgermeister Dr. Stefan Naas Präsente dabei, ebenso wie auch Klaus Hoffmann, der Wein und die Grüße von Steinbach-Hallengers Bürgermeister im Gepäck hatte. Dem offiziellen Teil folgte ein Rundgang über das Fest, zu dem sich auch Landrat Ulrich Krebs gesellte. Viele Köstlichkeiten wurden an den Verzehrständen angeboten und zahlreiche Infostände der gewerblichen Firmen, der Vereine und caritativen Organisationen luden zum Verweilen und zur Information ein. Auch die Stadt Steinbach (Taunus) war wieder mit einem eigenen Stand vertreten, an dem sich die Gäste an den ausgehängten Plänen über die Baugebiete und Entwicklungen Steinbachs informieren konnten. Daneben gab es Informationen des Kultur- und Partnerschaftsvereins zur kommenden Theaterreihe 2017/2018. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen Rede und Antwort zu vielen Themen, die die Bürgerinnen und Bürger in Steinbach bewegen. Zudem konnte man Steinbacher Artikel wie Apfelweindeckelchen, Schlüsselanhänger, Stadtpläne und vieles mehr käuflich erwerben. Die kleinen Gäste konnten am Stand das Wappen der Stadt auf einem Turnbeutel ausmalen und mit nach Hause nehmen. Auf der Hauptbühne gab es am Samstagabend Live-Musik mit der Gruppe „The Bubbles“ und am Sonntagmittag von der Band „Carry On“. Der Sonntag startete mit dem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt vom Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt und Auftritten der Gruppen des Gesangsvereins Frohsinn.



TuS Steinbach - Gymnastik



Steinbacher TuS-Gymnastinnen erfolgreich beim Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin

Die Wettkampfgymnastik von der TuS präsentierte sich ausgezeichnet am Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin. Die vielen Gymnastikwettkämpfe fanden über die ganze Woche verteilt in den Berliner Messehallen statt. Im Deutschen Pokalwettkampf der P7-Pflicht-Gruppe, 12 Jahre und älter, belegte die TuS Steinbach in der Besetzung Tanja Schütz, Tabea Lunze und Elena Ginnow mit 21,699 Punkten ebenfalls den Bronzerang von 16 Gruppen. Sie turnten mit 3 Reifen. Nicht einmal 3 Zehntel fehlten hier zum Deutschen Pokaltitel. Darüber hinaus wurden Tanja Schütz und Synchronpartnerin Sabina Karim (TuS) Turnfestsieger im Turnfest-Synchronwettkampf Gymnastik der P5 mit 13,032 Punkten. Ihre Vereinskameradinnen Elena Ginnow und Tabea Lunze wurden Zweite mit 12,833 Zählern von 9 Paaren. Hier wurde ein Dreikampf mit Ball, Band und Seil geturnt. Monika Windecker und Heide Schilling verpassten im Synchronwettkampf der P15 mit nur drei Hundertstel leider den Bronzeplatz. Elena Ginnow wurde außerdem Dritte im Turnfestwettkampf Gymnastik-Pflicht P7/P8 der AK 14-15 Jahre mit 47,20 Punkten von 25 Teilnehmerinnen. Jochem Entzeroth (TuS) wurde im Turnfestwettkampf Gymnastik der Männer, P3/P4 der AK 75 Jahre und älter! Turnfestsieger von immerhin 6 Teilnehmern mit 26,05 Punkten. Er turnte einen Dreikampf mit Ball, Fahnen und dem Seil. Jochem meinte: „Ich bin froh, dass meine Fahnen wieder aufgetaucht sind“. Jochems Fahnen waren aus der TuS-Vereinshalle verschwunden. Ein Internetauftrag brachte die Fahnen glücklicherweise kurz vor dem Turnfestauf magische Weise wieder zurück.

Heide Schilling

Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Ts.

PKW-Brand in der Frankfurter Straße

In der Nacht zum Stadtfest wurde die Feuerwehr Steinbach um 01.57 Uhr zu einem brennenden PKW in die Frankfurter Straße gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand ein PKW bereits in Vollbrand und das Feuer hatte aufgrund der räumlichen Nähe bereits auf ein zweites Fahrzeug übergegriffen.

Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz bekämpften den Brand mithilfe von zwei Schnellangriffen. Ausgerückt waren unter Einsatzleiter Mathias Bergmann 2 Löschfahrzeuge mit 15 Aktiven. Ein weiteres Löschfahrzeug stand in Bereitstellung. Um 03.20 Uhr konnte der Einsatz beendet und an die Polizei übergeben werden, welche die Ermittlungen aufgenommen hat. Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de



Brennt Papiercontainer

Gegen Ende des Stadtfestes und kurz vor den Abbauarbeiten wurde die Feuerwehr Steinbach noch zu einem Containerbrand in der Industriestraße alarmiert. Der bis obenhin gefüllte Papiercontainer wurde mit einem 5-Rohr von einem Trupp unter Atemschutz abgelöscht. Dazu musste der Container geöffnet und teilweise entleert werden. Nachdem man ihn wieder eingeräumt und aufgerichtet hatte, konnte der Einsatz beendet und der Abbau des Stadtfeststands fortgesetzt werden.



Entenküken aus einem Gully gerettet

Im Durchgang zwischen der Frankfurter Straße und der Stettiner Straße hatte eine aufmerksame Passantin ein Entenküken entdeckt, welches hilflos im Schlammfangeimer eines Gullys saß. Mithilfe von Schachthacken wurde der Gullydeckel entfernt, der Fangeimer entnommen und das Küken daraus befreit. Daraufhin wurde an den beiden nächstgelegenen Wasserstellen (Steinbacher Weiher und Regenrückhaltebecken) geprüft, ob man die Familie des verschollenen Entleins fand.

Die Suche blieb jedoch erfolglos und das gesund erscheinende Küken wurde an der Wache in eine improvisierte Transportbox gelassen. Nach Rücksprache mit verschiedenen Tierunterkünften wurde beschlossen das einsame Tier in die Obhut des promovierten Molekularbiologen, dem stellvertretenden Stadtbrandinspektor, Markus Port zu übergeben, welcher dem Geflügelzuchtverein Steinbach nun die fachgerechte Aufzucht anvertraut hat.



„Enten-Flüsterer“ Dirk Hagen

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

Am 9. Juni startete der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Steinbach. 21 Jugendliche und 8 Ausbilder bezogen die Steinbacher Feuerwache und meldeten sich einsatzbereit. Im geplanten Zeitraum bis Samstag um 14 Uhr mussten mehrere fiktive Einsätze von den Jugendlichen abgearbeitet werden. Wie bei einer echten Berufsfeuerwehr war natürlich niemanden klar, wann und wo was passieren wird. Das wussten lediglich die Organisatoren. Los ging es freitags um 17.30 Uhr. Nach einer kurzen Besprechung wurde die Feuerwache bezogen und das Quartier für die Nacht aufgebaut. Dann kam auch schon die erste Alarmierung. Um 18.25 Uhr blinkte der Alarmbildschirm das erste Mal auf und gab einen lauten Signalton von sich. Personenrettung Frankfurter Str. 13 Erdgeschoss



war das Alarmstichwort. Umgehend rückte ein Fahrzeug mit 9 Jugendlichen aus. Vor Ort wurde von den Jugendlichen eine Leiter in Stellung gebracht und die verletzte Puppe durch das Fenster gerettet. Fast zeitgleich wurde im Haus der Wirtschaft im Industriegebiet eine ausgelöste Brandmeldeanlage gemeldet. Hier rückten nun auch die restlichen Jugendlichen aus und erkundeten das Gebäude nach Unregelmäßigkeiten. Im Anschluss gab es eine Stärkung. Selbstzubereitete Hamburger und Pommes ließen sich die Jugendlichen schmecken. Die Stärkung war auch nötig, denn es alarmierte Schlag auf Schlag. Gegen 19.30 Uhr brannte es dann doch schließlich auch richtig und es machte sich Hektik bei der Jugendfeuerwehr breit. Auf dem Schotterparkplatz des Sport- & Freizeitzentrums brannten mehrere Holzstapel. Diesmal rückten alle Angehörigen der Jugendfeuerwehr gemeinsam aus. Vor Ort rüsteten sich die Angriffstrupps mit kindergerechten selbstgebastelten Atemschutzgeräten aus und machten sich mit mehreren Strahlrohren zur Brandbekämpfung



**Termin vom SPRITZHAUSFEST
am 2. September ab 18.00 Uhr Feuerwehr Gerätehaus**

aus. Währenddessen wurde die Wasserversorgung zu den Fahrzeugen aufgebaut, die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet. Die anfängliche Hektik wich der Routine und die Jugendlichen zeigten das in der Jugendfeuerwehr Erlernte. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten konnte am Gerätehaus entspannt werden und es wurde ein Beamer aufgebaut, um gemeinsam Filme zu schauen. Beim nächsten Einsatz handelte es sich um einen Verkehrsunfall. Ein Fahrzeug war über eine Puppe gerollt und hatte diese eingeklemmt. Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und das Fahrzeug mit mehreren Hebekissen angehoben. So konnte die Puppe schließlich befreit und gerettet werden. Nachdem noch ein Papierkorb gelöscht worden war, stand ein Schichtwechsel an. Da die Jugendlichen fixe Funktionen auf ihren Fahrzeugen hatten, wurden diese nun gemischt, damit jeder Mal die Chance hatte, auch auf anderen Funktionen bei den Einsatzübungen zu agieren. Nach noch einer Personensuche im Waldstück stand erstmal Nachtruhe an. Die hielt bis am nächsten Morgen um 7 Uhr. Noch vor dem Frühstück musste eine verschüttete Person gerettet und eine Ölspur beseitigt werden. Im weiteren Tagesverlauf brannte noch eine Mülltonne, es gab einen Chemikalienunfall und ein fiktives Feuer im Gebäude. Nachdem die Wache wieder aufgeräumt und alle Einsatzfahrzeuge wieder aufgerüstet waren, nahm der BF-Tag langsam sein Ende. Nach einer kurzen Abschlussrunde machten sich freudige, aber sichtlich erschöpfte Jugendliche auf den Heimweg.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und dem Aufbauteam der Übungen. Auch für die Bereitstellung von Übungsmaterialien und -gelände möchte sich die Jugendfeuerwehr Steinbach bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken.



WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
mit Nachrüstzarge

- Problemloser Einbau
- Geprüfter Einbruchschutz
- Qualitäts-Haustürbeschläge

NEU

10% Zuschuss
KfW-Förderung
nutzen

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Freiw. Feuerwehr Steinbach/Ts.

Ereignisreiches Stadtfest für die Feuerwehr

Am Wochenende vom 17. auf den 18. Juni fand wieder das Steinbacher Stadtfest statt und die Feuerwehr Steinbach war natürlich auch dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten. Dort konnte allerdings rund um das Thema Verkehrsunfall erfahren werden und es wurden auch kostenlos Rettungskarten ausgedruckt und an die Interessierten Bürger verteilt. Denn diese können im Ernstfall Leben retten. Doch bevor das Stadtfest für die Feuerwehr überhaupt richtig gestartet war, musste in der Nacht auf Samstag ein brennender PKW in der Frankfurter Str. gelöscht werden. Beim Stadtfest dann drehte sich alles rund um das Thema Verkehrsunfall. Dazu wurde das Hilfeleistungstanklöschfahrzeug ausgestellt und vorgeführt. Beim HTLF handelt es sich um unser wichtigstes Fahrzeug bei Verkehrsunfällen, da es mit dem hydraulischen Schneid- und Spreizgerät ausgestattet ist, welches zur Befreiung von eingeklemmten Personen unabdingbar ist. Um den Besuchern des Stadtfestes die Vorgehensweise bei einem Verkehrsunfall (mit einer eingeklemmten Person) zu visualisieren, wurde ein Altwagen über zwei Tage hinweg mehrmals fachgerecht mithilfe von sämtlichen Spezialwerkzeugen, die das HTLF zu bieten hat, geöffnet. Gerade wenn es mal etwas lauter wurde und beispielsweise eine ganze Autotür abgespreizt wurde, hielten viele Besucher an, um dem Schauspiel staunend beizuwohnen. Auch fand die jährliche Belastungsübung für die CSA Träger auf dem Stadtfest statt. CSA Träger befinden sich bei ihrem Einsatz unter Atemschutz in einem geschlossenen Ganzkörperschutzanzug der Chemikalien und anderen Stoffen standhält. Diese werden z.B. auch bei Unfällen mit Gefahrgut benötigt. In diesen Gummianzügen verliert man jegliches Feingefühl, da man in diesem Anzug zusätzlich noch seine komplette Schutzausrüstung samt Handschuhe und Stiefel trägt. Deshalb muss mindestens einmal jährlich der Umgang damit geübt werden. Die Einsatzkräfte die ihre CSA-Übung durchführten, weckten auch das Interesse der Besucher, welche erstaunt den Einsatzkräften zuschauten. Neben dem HTLF und den CSA-Übungen wurde unter dem Pavillon der Feuerwehr neben einer Diashow von Bildern aus Übungen, den Feuerwehr-Steinbach-Kalendern und Einsätzen aus den letzten 15 Jahren, passend zum Thema Verkehrsunfall, eine **Druckstation für Rettungskarten aufgebaut**. Dabei handelt es sich um fahrzeugspezifische Informationszettel, welche für die Feuerwehr wichtige Informationen über Position der Batterie/n, Karosserieverstärkungen, Airbags und anderer markanten Stellen am Fahrzeug beinhaltet. Damit können Einsatzkräfte ganz genau entscheiden, wo ein Fahrzeug geöffnet werden kann und somit verletzte oder eingeklemmte Personen noch schneller zu retten. Fast 300 Rettungskarten konnten wir an diesem Wochenende für die vielen Besucher des Steinbacher Stadtfestes ausdrucken. Dazu gab es noch einen Aufkleber für die Frontscheibe, welche der Feuerwehr kenntlich macht, dass sich eine Rettungskarte im Fahrzeug befindet. Falls Sie an diesem Wochenende keine Rettungskarte bei uns erhalten konnten, können Sie sich ganz einfach selbst eine für Ihr Fahrzeug ausdrucken. Folgen Sie dazu einfach diesem Link auf die Seite des ADAC, welcher eine Übersicht aller Automarken zur Verfügung stellt: <http://bit.ly/adac-rettungskarten> Deponieren Sie die Karte unbedingt unter der Sonnenblende des Fahrers, damit sie von Einsatzkräften im Ernstfall schnell gefunden werden kann. Bevor das Stadtfest schließlich zu Ende war, wurde die Wehr zu einem brennenden Papiercontainer in das Industriegebiet alarmiert. Dort brannte ein voller Papiercontainer, der mit dem Schnellangriff abgelöscht wurde. Im Anschluss wurde der Container gedreht und geöffnet um schließlich die letzten Glutnester zu löschen. Doch damit nicht genug. Kurz nachdem dann der Abbau des Standes schließlich abgeschlossen war, rückte die Wehr nochmal in ein Wohnhochhaus der Berliner Str. aus. Dort wurde von der Leitstelle ein Rohrbruch gemeldet und Wasser lief in das darunterliegende Stockwerk. Da sich zur Zeit des Einsatzes niemand in der Wohnung befand, wurde diese unter Aufsicht der Polizei mit Spezialwerkzeug geöffnet um diese zu kontrollieren. In der Wohnung sorgte ein defektes Eckventil für den Wasseraustritt, welches von der Feuerwehr zugeordnet wurde. Die betroffene Wohnung wurde der Polizei übergeben.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Hermann Glesmann feierte seinen 90. Geburtstag

Hermann Glesmann wurde am 8. Juni 1927 geboren. In Frankfurt lernte er seine heutige Lebensgefährtin kennen, mit der er im November 1999 nach Steinbach (Taunus) zog. Den 90. Geburtstag feierte Hermann Glesmann mit seiner Familie und Freunden am Abend in einem Restaurant. Am Morgen des Ehrentags haben Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch den Jubilar zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen Hermann Glesmann noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Jubilar Hermann Glesmann und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch. Foto: Nicole Gruber

Geänderte Verkehrsführung - Rathauskonzert mit Flohmarkt

Am Sonntag, 2. Juli 2017, findet wieder das alljährliche Rathauskonzert mit Flohmarkt statt. Für diese Veranstaltung ist die Sperrung der gesamten Gartenstraße, der Wiesenstraße sowie der Straße „Am Rathaus“ von 5.00 Uhr bis circa 18.00 Uhr, vorgesehen. Aufgrund der parallel laufenden Baumaßnahmen in der Untergasse, wird die Untergasse an diesem Tag zu einer Sackgasse. Damit verbunden wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben, um den Anliegerverkehr in beide Fahrrichtungen zu ermöglichen. Sollten Sie als Anlieger der gesperrten Straßen beabsichtigen, an diesem Tag Ihr Auto zu benutzen, so werden Sie gebeten, dieses bereits am Vortag außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen. Wir bitten um Beachtung.

Betriebsausflug der Stadtverwaltung am 29. Juni

Die Steinbacher Stadtverwaltung bleibt am Donnerstag, 29. Juni 2017, aufgrund des Betriebsausflugs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlossen. Dies gilt auch für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt. Die Wasserversorgung Steinbach ist von dieser Schließung nicht betroffen und steht, wie üblich, unter den Rufnummern (0 61 71) 509-109 oder (0 61 71) 509-120 zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Kaffeenachmittag für Steinbacher SeniorInnen

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 19. Juli 2017. Am Mittwoch, 19. Juli 2017, findet ab 15 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, auch diesmal wieder im Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Untergasse 29 in Steinbach (Taunus), statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Musikalisch werden sie dabei von Franz Lex auf dem Akkordeon unterhalten. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben. Im Anschluss stellt Ursula Nüsken von der Seniorenkommission die Neuaufgabe der Broschüre „Senioren in Steinbach (Taunus)“ vor. Zum Abschluss des Nachmittages liest Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei aus dem Buch „Gartengeschichten“ von Eva Demski vor. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag mit Ihnen. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach/Taunus

Theatersaison 2017/2018 startet im Herbst. Noch Abonnements erhältlich!

Nach dem Wiederaufbau des Bürgerhauses kann im Herbst die beliebte Theaterreihe des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. fortgeführt werden. Bürgermeister und Vorsitzender des Vereins, Dr. Stefan Naas, freut sich das neue Programm für die Saison 2017/2018 präsentieren zu können: Die Reihe mit insgesamt sechs Theaterstücken wird am 26. Oktober 2017 mit dem Stück: „Frau Müller muss weg“ starten. Das Theater „Das Lächeln der Frauen“ ist der zweite Termin am 16. November, gefolgt von „Irish Christmas“ am 14. Dezember 2017. Im kommenden Jahr beginnt das Theater am 17. Januar 2018 mit dem Stück „Kunst“. Das bekannte Theater „Ziemlich beste Freunde“ wird am 19. März 2018 angeboten. Den Abschluss der Theatersaison bildet dann am 9. April 2018 das Stück „Alles über Liebe“. Nach dem Verkaufstag der Theaterabonnements am 10. Juni sind nun noch wenige Abonnements in den Reihen 13 bis 16 erhältlich. Diese können im Rathaus bei Frau Janina Kühne im 1. OG. des Rathauses gegen Barzahlung erworben werden. Einzelkarten sind jeweils vier Wochen vor der Veranstaltung im Bürgerbüro des Steinbacher Rathauses, Gartenstraße 20 erhältlich. Das Programmheft mit den Sitzplatzkategorien und Preisen ist im Bürgerbüro und auf der Homepage der Stadt Steinbach (Taunus), erhältlich. Fragen rund um die Theaterveranstaltungen beantwortet gerne Janina Kühne unter Telefon (0 61 71) 70 00 11, oder per E-Mail an vorzimmer@stadt-steinbach.de. Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich für die Auftaktsaison viele bekannte und beliebte Stücke, überwiegend heitere Komödien, anbieten zu können. „Steinbach hat die Theaterreihe in den letzten Jahren gefehlt, umso schöner ist es, dass wir nun wieder unser städtisches Kulturangebot ausbauen können“, freut sich Naas. Auch das beliebte Kindertheater wird in der zweiten Jahreshälfte wieder Einzug in Steinbach halten.

36. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember 2017

Der traditionelle Steinbacher Weihnachtsmarkt findet auch in diesem Jahr am zweiten Adventswochenende rund um den Freien Platz statt. Die Anmeldung für einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt ist ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 18. August 2017. Weitere Informationen zur Teilnahme sowie das Anmeldeformular erhalten Sie im Steinbacher Rathaus, Gartenstr. 20, bei Frau Stefanie Bartsch, Tel. (06171) 700039 oder per E-Mail an stefanie.bartsch@stadt-steinbach.de. Zudem finden Sie alle Informationen auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Kultur » Feste und Märkte » Weihnachtsmarkt. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. würde sich freuen, Sie mit einem Stand begrüßen zu dürfen.

Wiesenstrolche – „Unter den Linden“

Die Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ lädt zum Fest „Unter den Linden“ ein. Seit vielen Jahren ist das Fest „Unter den Linden“ der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Das Team der Kindertagesstätte lädt alle Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich am Donnerstag, 6. Juli und Freitag, 7. Juli 2017 jeweils ab 17.00 Uhr auf das Gelände der Kita in der Wiesenau 15 ein.

Bei leckerem Handkäs, Steaks, Würstchen und Cocktails kann an beiden Tagen der Feierabend sowie der Start ins Wochenende eingeläutet werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgen an beiden Tagen die „Stackelfinger“. Die Kita „Wiesenstrolche“ freut sich auf Ihren Besuch „unter den Linden“.

„Summer- Chill“ für Jugendliche

Immer nach Frankfurt und Co fahren? Dann starte mit uns ins Wochenende! Jeden Freitag im Juli (ab 07.07.2017) Zeit: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, Treffpunkt: am Weiher. Möchtest Du neue engagierte Leute kennenlernen und dabei helfen, Steinbach „chilliger“ für Jugendliche zu machen? Wir treffen uns am Freitag, den 30. Juni um 13:00 Uhr im Stadteilbüro, Wiesenstraße 6, um den „Summer- Chill“ vorzubereiten. Du kannst auch Teil unserer WhatsApp-Gruppe werden: Schick uns einfach eine WhatsApp mit Deinem Vor- und Nachnamen sowie Deinem Geburtsjahr an die folgende Nummer: 0151-64633293. Dann werden wir Dich über Aktionen für Jugendliche auf dem Laufenden halten! Deine Ansprechpartnerin: Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit Stadteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de - Jugendsprechstunde: mittwochs 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Wundertütenkinder zu Besuch beim Bürgermeister

In wenigen Wochen beginnt das neue Schuljahr und viele Kinder werden eingeschult. So auch die „Wundertütenkinder“ der Kindertagesstätte „Am Weiher“, die am Dienstag, 13. Juni 2017, zusammen mit ihrer Leiterin Dorit Crummenauer, ihrer Erzieherin Simone Ludwig und einer Mutter, den Bürgermeister Dr. Stefan Naas im Rathaus besucht haben. „Freut ihr Euch schon auf die Schule?“, will der Rathauschef wissen. „Jaajaaaa“, hallte es dem Bürgermeister begeistert entgegen. Mit Rucksäcken bestückt marschierten die 29 Mädchen und Jungen im Rathaus ein und präsentierten sich stolz. Im Gepäck hatten sie zudem ein „Lied über mich“, welches sie dem Bürgermeister sangen. Als Dankeschön und zum Schulanfang bekam jedes Kind von Stefan Naas Buntstifte, ein Lineal und konnte sich einen Glücksradlergummi aussuchen. Fotos: Nicole Gruber



Stadtverwaltung Steinbach

Die Stadt ist fit und läuft in Frankfurt mit!

Beim J.P. Morgan Corporate Challenge laufen jedes Jahr fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Firmen, Behörden und Finanzinstituten eine Strecke von 5,6 Kilometern. Der Teamgeist, Kommunikation, Kollegialität, Fairness und Gesundheit stehen bei diesem Lauf seit jeher an erster Stelle, noch vor dem Sport. Werte, die für jedes Unternehmen von Bedeutung sind. So auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steinbach (Taunus), die sich am 13. Juni 2017 mit 25 Kolleginnen und Kollegen nach Frankfurt auf den Weg gemacht haben. Der Goetheplatz in Frankfurt war mit rund 63.776 Frauen und Männern bei schönstem Wetter und super Stimmung prall gefüllt. Pünktlich um 19.30 Uhr fiel der Startschuss zum größten Firmenlauf weltweit und größtem Lauf in Europa. Die Veranstaltung wird jährlich in sieben Städten der Vereinigten Staaten, den zwei europäischen Städten London und Frankfurt, sowie Sydney in Australien, Singapur, Shanghai und Johannesburg in Südafrika ausgetragen. Die Kolleginnen und Kollegen der Stadt Steinbach (Taunus) liefern gemeinsam als Team los, jeder nach seinem Können und Geschwindigkeit und versammelten sich am Ende alle wieder am Zieleinlauf. Ein Abend für die Kollegialität und den Teamgeist. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steinbach (Ts.) vor dem J.P. Morgan Lauf. Foto: Nicole Gruber



Liebe Patienten

Ich werde aus logistischen Gründen meine Nebenbetriebsstätte zum 30.6.2017 schliessen (in den Praxisräumen von Herrn Dr. Odewald).

Ich stehe Ihnen weiterhin jederzeit in Eschborn, Am Stadtpfad 1, Tel 06196/43693, zur Verfügung.

Vielen Dank für das mir von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen
Dr. Geri Lichtenstein und Team
Kinder- u. Jugendarzt

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

Wir kaufen in
Steinbach/Taunus

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

BOBBI ALTHAUS

- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Schreibwaren

NEU IM SORTIMENT:
LAMY-Füller „AL-star“
Farbe: pacific-blau

• NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 • Email: abdel salam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald • Elisabethweg 1 (neben EDEKA) • Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de • Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. - Elisabethweg 1 (neben EDEKA)
Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

| | |
|-------------------|--------------------------------------------------|
| Sonntag 02.07. | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Mittwoch 05.07. | 8:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Sonntag 09.07. | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Mittwoch 12.07. | 8:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Donnerstag 13.07. | 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau) |
| Sonntag 16.07. | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Mittwoch 19.07. | 8:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Sonntag 23.07. | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Mittwoch 26.07. | 8:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Sonntag 30.07. | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Mittwoch 02.08. | 8:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Sonntag 06.08. | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| Donnerstag 03.08. | 16:30 Uhr Senioren 97 |

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag 06.07. 16:30 Uhr Senioren 97

Mittwoch 19.07.17:00 Uhr Cafe Internatio

Donnerstag 20.07. 19:00 Uhr Club '98

Katholische Pfarrei St. Ursula |

Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus,

Tel.: (06171) 9798021 | eMail:

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18

Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE

• Der Straßenkreuzer kreuzt am 02.07. beim Rathauskonzert in Steinbach auf. Von 10:00 bis 15:00 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

• Der Straßenkreuzer kreuzt am 31.07. auch auf dem Spielplatz am Weiher in Steinbach auf. Von 16:00 bis 19:00 Uhr sind wir mit unserem Kaffee vor Ort.



Zum Tode von

Willibald (Willi) Kreß

† 17. Juni 2017

sind uns viele Zeichen aufrichtiger Anteilnahme übermittelt worden.

Die Verbundenheit und Freundschaft zu Willi, die darin zum Ausdruck kam, gaben uns Trost.

Familie Kreß Familie Breidenstein

Steinbach/ Taunus, im Juni 2017



NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Toni König

† 06. Juni 2017

der im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

In den mehr als 40 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit haben wir ihn als treues und pflichtbewusstes Vereinsmitglied schätzen gelernt.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des Steinbacher Carnivals Club

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Johann Gottfried Herder: "Das Glück, geliebt zu werden, gleicht keinem andern Glück auf Erden."

Margot Schneider



Mein lieber Schatz, heute ist dein fünfter Todestag. Es ist mir ein Bedürfnis, dir jedes Jahr an diesem Tag einen Nachruf zu widmen. Die beiden Fotos zeigen dich im Alter von 15 und 70 Jahren. Wir beide sind gebürtige Steinbacher und haben uns schon im Kindesalter gekannt. So richtig kennengelernt haben wir uns aber erst in der Tanzschule, du warst 15 und ich war 17 Jahre alt. Bis dahin hat mich das weibliche Geschlecht überhaupt nicht interessiert. Das wurde schlagartig anders, als du, ein wunderschönes und faszinierendes Mädchen, mir gegenüberstandest. Meine Augen waren nur noch auf dich gerichtet, das war – wie man so sagt – Liebe auf den ersten Blick. Ich bin sofort zu dir hingerrannt, wenn wir, die jungen Burschen, aufgefordert wurden, ein Mädchen zu engagieren; auch bei dem Abschlussball haben wir beide zusammen getanzt. Danach sind wir wieder auseinandergegangen, ohne dass ich – der Schüchterne und im Umgang mit jungen Mädchen völlig Unerfahrene – dir sagte, wie lieb ich dich habe. Es dauerte ein ganzes Jahr, bis ich dir endlich eine Liebeserklärung machte, die du zu meiner großen Freude mit einem süßen Lächeln quittiert hast. Schon bald danach – ich war inzwischen fast 20 Jahre alt – bin ich mit der Tür ins Haus gefallen und habe dich gefragt, ob du meine Frau werden willst. Du hast mich spontan umarmt, geküsst und mir freudig gesagt, darauf hättest du doch schon lange so sehnsüchtig gewartet. Ab diesem Tag, einem der glücklichsten in unserem jungen Leben, waren wir ein unzertrennliches Paar.



Nach unserer standesamtlichen Heirat sind wir am 1. Januar 1955 in unserer Kirche eingeseget worden. Wir haben noch einmal gelobt, uns zu lieben, zu ehren und uns in schlechten Zeiten treu zu sein. Ich war so glücklich, dass ich am liebsten hundertmal „ja“ gesagt hätte, aber mit dem einen Mal war unser Gelöbnis nun auch vor dem Traualtar der Kirche hoch und heilig besiegelt. Unseren Schritt, gemeinsam durch das Leben zu gehen, haben wir keinen einzigen Tag bereut. Bei uns gab es niemals Liebeleien oder gar Affären, dazu war unsere Liebe zueinander viel zu innig.

Leider hastet du durch den Tod deiner Mutter, als du gerade einmal sieben Jahre alt warst, eine schwere Kindheit. Was du durchmachen musstest, hat selbst den Leidensweg des Aschenputtels aus einem Märchen der Brüder Grimm in den Schatten gestellt. Aber gerade deshalb hast du alles getan, dass es unseren Kindern und Enkelkindern einmal besser ergehen sollte, als es dir ergangen ist. Du hast nicht nur mir, sondern auch ihnen Liebe und Geborgenheit gegeben, sie nach besten Kräften unterstützt und damit einen großen Beitrag für ihr Wohlergehen geleistet. Ja, mein Schatz, du kannst stolz sein auf deinen großen Anteil an unserem langjährigen Familienglück.

Auch bist du von vielen anderen Mitmenschen sehr geschätzt und gelobt worden. Für deren Bedürfnisse hattest du stets ein offenes Ohr. Bist du um Hilfe gebeten worden, hast du diese niemals verweigert, sondern den Leuten mit Rat und Tat beigestanden. Wie oft wird mir, nachdem du nicht mehr da bist, gesagt: „Deine Margot fehlt uns sehr.“ Bei unserer goldenen Hochzeit wurden wir von den Gästen über den grünen Klee gelobt, ebenso von unserer Tochter, die vor dem Altar der Kirche uns eine Fürbitte widmete, aus der ich die beiden nachfolgenden Sätze zitiere: „Ich wünsche allen Kindern dieser Welt, dass sie Menschen an ihrer Seite haben, die für sie da sind und auf die sie sich verlassen können, so wie meine Eltern immer für mich da waren und noch heute für mich da sind. Und ich wünsche Euch, meinen Eltern, noch viele glückliche, gemeinsame Jahre.“ Diese Worte hätten uns, den Eltern, insbesondere dir, mein Margotchen, sehr gutgetan, wenn man ihnen auch gefolgt wäre, aber leider hielt man sich an eine Lebensweisheit von Friedrich von Schiller: „Nichts ist vergesslicher als die Dankbarkeit.“

Bald nach unserer goldenen Hochzeit bist du, mein Schatz, sehr krank geworden. Durch Ereignisse, die nicht in einen Nachruf gehören, wurde deine Seele so sehr belastet, dass sie fortan nur noch geweint hat. Als Folge davon hast du auch noch schwere organische Erkrankungen bekommen. In unserer Not haben wir Hilfe gesucht bei einem uns empfohlenen Psychotherapeuten, der sich sehr um dich bemüht hat und der dir am Ende der Behandlung eine umfangreiche Persönlichkeitsanalyse übergab, in der er dich als eine hochanständige, kontaktfreudige, vertrauensvolle und sympathische Frau beschrieben hat. Aber auch diese Lobesworte haben dich nicht aufgerichtet, im Gegenteil, du hast auch noch deine so ausgeprägte charismatische Ausstrahlung, die sehr zu deinem hohen Beliebtheitsgrad beigetragen hat, und – was das Allerschlimmste war – deine Freude und deine Liebe am Leben verloren.

Es kam dann der denkwürdige 25. Mai 2012, ein Tag, an dem es gleich mehrere Vorkommnisse gab, die dich seelisch noch zusätzlich stark belastet haben. Am Abend dieses Tages sagtest du mir unter bitteren Tränen, du könntest diese Last nicht mehr tragen und möchtest sterben. Mit erschütternden Worten hast du dich von mir verabschiedet und mir gedankt für das schöne Leben, das ich dir geschenkt hätte. Wenige Minuten danach hast du einen Atem- und Herzstillstand erlitten, der letztlich trotz zunächst erfolgreicher Reanimation dazu führte, dass du am 6. Juli 2012 verstorben bist.

Seit deinem Todestag bin ich täglich mehrmals an deinem Grab, ebenso in den Sylvesternächten. Bei all meinen Besuchen sage ich dir, wie lieb ich dich hatte, wie lieb ich dich auch heute noch habe und dass ich mit dir, mein hübsches Margotchen, eine wunderbare Frau hatte, auf die ich sehr stolz gewesen bin. Um mit dem Schriftsteller, Heinrich Heine, zu sprechen: „Du warst wie eine Blume, so schön, so hold, so rein.“ Du warst der Glücksfall meines Lebens, was du mir und unserer Familie gegeben hast, das kam von Herzen. Wie gerne würde ich noch dein Lächeln sehen, deine Stimme hören und spüren, dass du noch bei mir bist. Leider ist das nur noch ein Traum. Mein Schatz, ich wünsche dir den Frieden, den du in deinen letzten leidvollen Lebensjahren so sehr vermisst hast.

In Liebe und Dankbarkeit, dein Heinz

Steinbach (Taunus), den 6. Juli

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

| | | |
|---------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag | 02.07. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für den ÖKR der Kirchen |
| Sonntag | 09.07. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit und im Senioren- und Pflegeheim Avendi (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Hessische Lutherstiftung |
| Sonntag | 16.07. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufgelegenheit in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde |

| | | |
|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag | 23.07. 10.00 Uhr | Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i.E. Daniel Lenski) Kollekte: Für den Arbeitslosenfond der EKHN |
| Sonntag | 30.07. 10.00 Uhr | Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde |
| Sonntag | 06.08. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die Ökumene und die Auslandarbeit |

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Mittwoch 19.07. 17.00 Uhr Café International (St. Bonifatius)

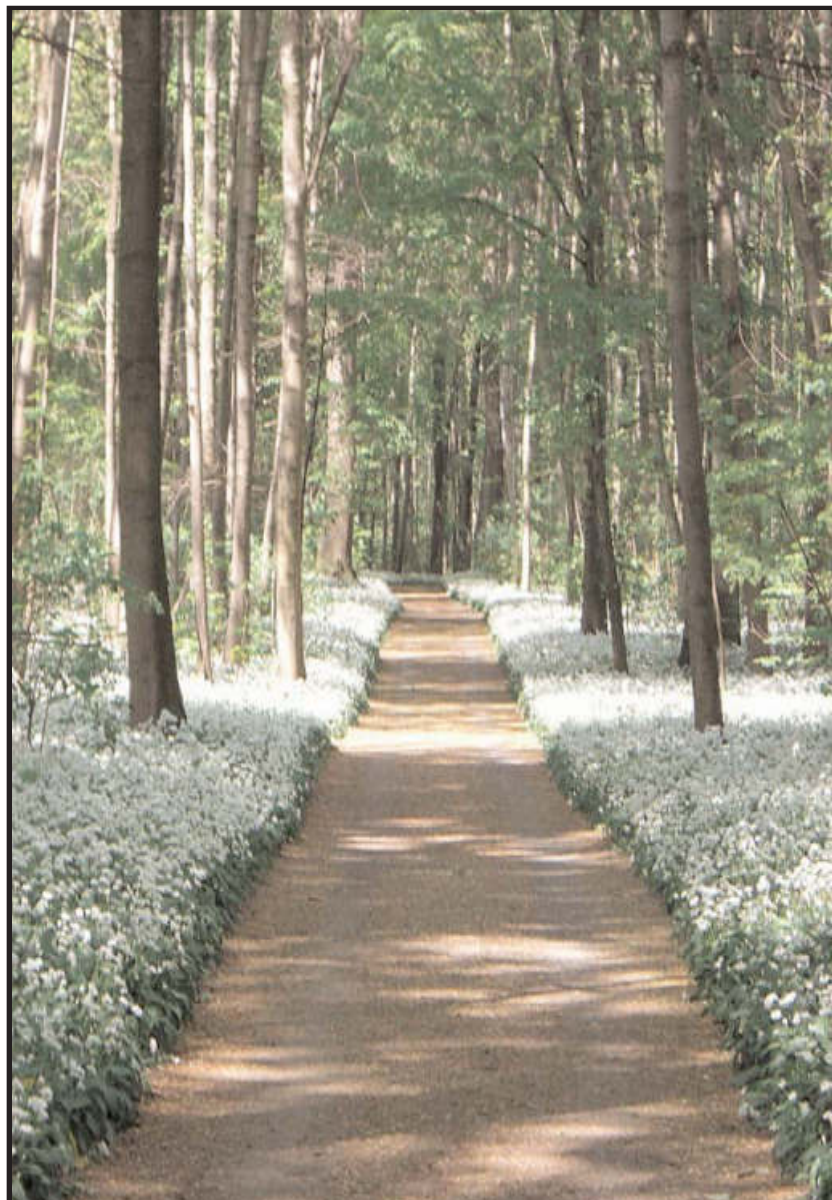
Mittwoch 26.07. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage

Georgsgemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de/

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421



Nichts stirbt was in Erinnerung bleibt.

Hans-Joachim „Peter“ Knobloch

*09.09.1940 † 07.06.2017

Die überwältigende Anteilnahme am Tod unseres lieben Peters hat uns tief berührt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit:

Lars und Mirjam Knobloch

61449 Steinbach (Taunus), im Juni 2017

FDP Steinbach

Steinbacher Stadtfest – Die FDP war wieder für alle da!



Zahlreiche Steinbacherinnen und Steinbacher, aber auch Besucher aus den umliegenden Orten haben die FDP an ihrem traditionellen Stand auf dem Steinbacher Stadtfest wieder besucht. Das interessanteste Thema dieses Jahr war die geplante Bebauung der Stadt Frankfurt, die sehr nah in Richtung der Steinbacher Gemarkung gehen könnte. Viele Besucher haben sich die Pläne angeschaut, und es fanden zum Teil auch rege Diskussionen über das Bauvorhaben statt. Gleichzeitig haben viele Personen an der Unterschriftsaktion der FDP teilgenommen. An den zwei Tagen konnte die FDP bereits mehr als 400 Unterschriften sammeln. Es sind auch in den nächsten Monaten weitere Unterschriftsaktionen von der FDP in Steinbach geplant. Ganz neu fand in diesem Jahr die „Freie Sonntagstalkerunde“ statt. Unter der Moderation von Kai Hilbig haben Lars Knobloch (FDP-Ortsverbandsvorsitzender), Astrid Gemke (FDP-Fraktionsvorsitzende), die FDP-Bundestagskandidatin Bettina Stark-Watzinger und der Steinbacher Mitbürger Georg Steinbacher Frage und Antwort gestanden. Nicht nur die Politik stand hier im Vordergrund, sondern auch viele interessante Themen aus ihrem eigenen Leben. Auch dieses Jahr durften die bekannten Pinnwände nicht fehlen. Dort konnten Besucher aufschreiben, was ihnen insbesondere an Steinbach gefällt, aber auch Dinge, die nicht so gut gefallen. Besonders gut fanden sie das Steinbacher Stadtfest, den Weiherspielplatz, aber auch die vielen netten Menschen, Vereine und Gruppen in Steinbach. Bei den nicht so positiven Rückmeldungen will die FDP bei ihren nächsten Fraktionssitzungen Themen aufgreifen, die ggf. bei der Stadtverordnetenversammlung vorgetragen werden können. Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Ts.) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

SPD-Steinbach

Infostand der Jusos & SPD ein voller Erfolg



„Für Kommunalpolitiker ist vor allem eines wichtig – der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern einer Stadt.“, da sind sich der Juso-Sprecher Alexander Hartwich und der SPD-Chef Moritz Kletzka einig. Gemeinsam organisierten die Jusos - mit Unterstützung der SPD - einen Stand auf dem Steinbacher Stadtfest. Ziel war es zum einen, die Politik Steinbachs hinaus zu den Menschen zu bringen und zum anderen, Anregungen, Sorgen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger Steinbachs zu sammeln, die dann ihrerseits einen Weg ins Rathaus oder in die Stadtverordnetenversammlung finden. „Unser Stand hatte einen guten Zulauf.“, so Hartwich, „es ist unsere Aufgabe mit den Menschen zu diskutieren – mehr als das, es macht auch Spaß. Und wenn man dann noch positive Feedbacks erhält, die uns in unserem Schaffen bestätigen, ist das gleich doppelt schön.“

Neuer Frankfurter Stadtteil nur mit und nicht gegen Steinbach

Die Steinbacher SPD lehnt das angelegte neue Baugebiet der Stadt Frankfurt an der Autobahn 5 in seiner jetzigen Form ab. Es dürfe kein neuer Stadtteil direkt an der Steinbacher Stadtgrenze entstehen. Ein Baugebiet bis zur Autobahn auf Frankfurter Seite stellt für die Genossen aber keine Problem dar. Vielmehr sprechen sie sich für einen breiten Grünstreifen zwischen den beiden Städten aus, ähnlich wie es die SPD-regierte Nachbarkommune Oberursel bereits getan hat. Die Wiesen und Felder am Südrand der Stadt dürfen nicht ohne Weiteres zugebaut werden, sind sich die Sozialdemokraten einig. Dennoch sieht auch die Steinbacher SPD dringenden Handlungsbedarf bei der Schaffung neuen Wohnraums im Rhein-Main-Gebiet. „Viele Menschen suchen in der Region guten und bezahlbaren Wohnraum. Daher ist es begrüßenswert, dass die Stadt Frankfurt etwas tut“, erklärt Steinbachs SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka. Allerdings sollte nach Kletzkas Meinung kein sozialer Wohnungsbau, sondern vielmehr ein durchmischter Stadtteil mit bezahlbarem Wohnraum entstehen. Eine soziale Durchmischung sei wichtig und der Anteil von Sozialwohnungen im benachbarten Steinbach, der bei 20 bis 30 % liegt, ließe einen weiteren Ausbau in nächster Nähe nicht zu. Auch der neu aufkommende Verkehr müsse gut geplant werden. Es dürfe keine weitere Verkehrsbelastung für Steinbach geben. Der bisherige Durchgangsverkehr sei bereits das maximal Mögliche. Um die Verkehrslage zu entspannen, sei ein Ausbau der Schiene notwendig, weshalb sich die Genossen nochmals die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 stark machen. Diese ist seit mehreren Jahren bereits Beschlusslage der Steinbacher Sozialdemokratie. Um zu einem möglichst guten Ergebnis der Bauplanung zu kommen, lädt die Steinbacher SPD die Frankfurter Verantwortlichen, Oberbürgermeister Peter Feldmann und Planungsdezernenten Mike Josef (beide SPD) ein, gemeinsame Gespräche zu führen, um mögliche Probleme von Beginn an aus der Welt zu schaffen. Generell führe man eine gute nachbarschaftliche Beziehung mit den Frankfurter Genossen, weshalb sich die Steinbacher SPD einen Konsens bei der Planung erhofft. „Am Ende könnten beide Seiten von der Planung profitieren“, ist sich Kletzka sicher. „Wir werden jedoch klar für die Interessen der Steinbacherinnen und Steinbacher eintreten.“

Cool Kids-Basar

Kurz nach den Sommerferien in Steinbach

COOL KIDS Basar für Schulkinder am 2. September 2017. Ein sortierter Basar speziell für Schulkinderbedarf: Der erfolgreiche COOL KIDS Basar geht in die nächste Runde und findet auch im Herbst in Steinbach statt. Am Samstag, 2. September 2017, heißt es in den Räumen des Betreuungszentrums der Grundschule im Hesenring 35 wieder: Bühne frei für große Kindergrößen (ab 122), Spiele und Bücher, Schulranzen, Outdoor-Fahrzeuge, CDs und DVDs. Schon bei der Premiere im März waren Angebot und Andrang enorm. Der Veranstalter – der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V. – rechnet im September mit noch mehr Interesse. Wer sich für den Abgabe-Basar anmelden möchte, sollte sich den folgenden Termin direkt nach den Sommerferien rot in den Kalender schreiben: Am Freitag, 18. Aug. 2017, eine E-Mail schicken an BasarBZSteinbach@web.de – über die Nummernvergabe entscheidet der Zeitpunkt des EMail-Eingangs an diesem Tag. Einkaufsspaß...und großer Andrang an den Kassen. Kleidung in großen Größen...und Bücherecke mit viel Auswahl.

Gesangverein Frohsinn Steinbach im Bild von Dieter Nebhuth



Mini- und Maxi-Chor



Sing4Joy-Chor



Gemischter-Chor

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

In Steinbach gab's das nie!

Ich meine die Korruption. Bei einer plötzlich und unerwarteten Kreisprüfung stellt ein Prüfer fest: Die vom Angestellten Hans Pulver geführte Portokasse hat einen Überschuss an Briefmarken. Eine „Fehl-buchung“ meinerseits. Und dieser Jung-Prüfer sah mich seltsam an. Dieser Mann wurde später in zwei Kreisorten Bürgermeister (von einer christlichen Partei). Und dieser Mann entpuppte sich als ein „Korrupti“. Meine Frau kannte ihn gut, sie wollte dies nicht glauben, er hat auch mit meiner Frau die Verwaltungsprüfung abgelegt und schlug die Beamtenlaufbahn ein. Als ich uff de Weißkirscherer Gemoa war, das war nach meinem Weggang von der Steinbacher Gemeindeverwaltung, machte er mir das Angebot - er suchte einen Standesbeamten - in sein Amt zu kommen Das Angebot (auch mit einer Höherstufung verbunden) reizte mich schon, jedoch ich blieb Gemoa-Diener in einer „halb-seidenen Gemeinde“ (die Weißkirscherer hatten den Beinamen die „Halbseidenen“). Weißkirchen war meine letzte Verwaltungsstelle – und dann wurde ich ein zufriedener „Bänker“. Anmerkung: Ich war ja gerne uff de Stoabacher Gemoa geblieben. Die (1962) eingesetzte kommissarische Verwaltung (Übergangsverwaltung) schwächte meine Nerven. Das war der Grund meines Weggehens.

Hans Pulver

Wirtschaftsförderung

Unternehmensberatung: Künftig individuelle Terminvergabe

Seit Oktober 2015 gibt es in Kronberg im Taunus den so genannten Unternehmenscheck, ein Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg im Taunus, dem sich im Jahr 2016 auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus) angeschlossen hat. Das Beratungsangebot wird gemäß dem zertifizierten Check „Guter Mittelstand“ von der „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ durchgeführt. Bisher wurden Beratungstermine an festen Beratungstagen vergeben. Dies wird sich mit Ende der Sommerpause ab September 2017 ändern. „Künftig werden wir die Beratungen losgelöst von festen Beratungstagen anbieten und interessierten Unternehmen auf Anfrage unsere Berater vermitteln“, sagen Carina Schmidt von der Wirtschaftsförderung Steinbach (Ts.) und Andreas Bloching von der Wirtschaftsförderung Kronberg. Der Hintergrund: Der Beratungsbedarf ist zwar da, ist aber doch sehr unterschiedlich nachgefragt. Bloching: „Es gab Beratertage die waren gut frequentiert, andere wiederum gar nicht. Deshalb werden wir das Angebot flexibler gestalten. Wenn ein Unternehmer eine Beratung benötigt, vermitteln wir direkt und der Berater kann einen individuellen Termin mit dem Unternehmer vereinbaren. Die Beratung kann im Unternehmen selbst, aber auch im Rathaus in Kronberg oder Steinbach, stattfinden.“ Einen festen Beratertag gibt es letztmals am Dienstag, 27. Juni 2017, im Rathaus Kronberg. Dafür sind aktuell noch zwei Slots in der Zeit von 11 Uhr bis 13 Uhr frei. Schmidt: „Die Beratung dauert 50 Minuten und ist auch weiterhin für den Unternehmer kostenfrei.“ Anmeldungen für den 27. Juni 2017 nimmt die Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg im Taunus entgegen, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kronberg.de. Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt für die individuellen Termine nehmen die Wirtschaftsförderung Kronberg und Steinbach entgegen. Die „Offensive Mittelstand“ ist ein eigenständiges Netzwerk unter dem Dach der „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ (INQA). INQA verfolgt das Ziel, mehr Arbeitsqualität als Schlüssel für Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland zu verwirklichen. Mit dem kurzen und prägnan-

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Info aus dem Heimatmuseum: „Eine späte Ehrung“



Zu den anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 06.03.2017 zu ehrenden Mitgliedern, die unserem Verein 25 Jahre die Treue gehalten haben, gehörte auch Frau Gudrun Storbeck.

Leider konnte sie damals nicht an der Versammlung teilnehmen, da sie Geburtstag hatte und ihn mit ihren Kindern feierte. Diese Ehrung wurde nun während des Stadtfestes nachgeholt, als Frau Storbeck mit ihrem Sohn Peter die Ausstellung im Museum besuchte und Frau Tesch ihr die Ehrenurkunde und als Geschenk das „Jahrbuch Hochtaunus 2017“ überreichte.

Zum Museum

Unser Museum bleibt während der Sommerpause und aufgrund umfangreicher Vorbereitungen für eine neue Ausstellung vorläufig geschlossen. Führungen sind jederzeit möglich (bitte anmelden unter 06171-52170).

Ilse Tesch

ten Check können vor allem kleine und mittlere Unternehmen die wesentlichen Aspekte einer guten Arbeitsgestaltung und Organisation in ihrem Betrieb überprüfen und Verbesserungspotentiale aufspüren. Wichtige Herausforderungen können auf diese Weise aktiv angegangen und gemeistert werden. Bei der Anmeldung sind die Kontaktdaten zu übermitteln, damit sich die Beraterin bzw. der Berater bereits vorab mit dem Unternehmen in Verbindung setzen kann, um sich bestmöglich auf das Gespräch vorbereiten zu können. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.offensive-mittelstand.de. WiFö der Stadt Kronberg im Taunus WiFö der Stadt Steinbach (Taunus) i.A. Andreas Bloching i.A. Carina Schmidt

Kontakt: Wirtschaftsförderung Stadt Kronberg im Taunus Andreas Bloching Stabsstelle Medien & Wirtschaftsförderung Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus, Katharinenstraße 7, D-61476 Kronberg im Taunus Fon: +49 (0) 6173 703 1020, Fax: +49 (0) 6173 703 1900 - E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kronberg.de - Internet: www.kronberg.de

Wirtschaftsförderung Stadt Steinbach (Taunus) Carina Schmidt, Wirtschaftsförderung Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) Gartenstraße 20, D-61449 Steinbach (Taunus), Fon: +49 (0) 6171 7000 13 Fax: +49 (0) 6171 7000 913 - E-Mail: carina.schmidt@stadt-steinbach.de Internet: www.stadt-steinbach.de

wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

1,24%¹⁾
Gebundener
Sollzinssatz p.a.

1,25%²⁾
Effektiver
Jahreszins

Zeitlos gut. Wohndarlehen Classic.

Jetzt attraktive Konditionen sichern und besonders zinsgünstig Wohnwünsche erfüllen.

- 1) Zum Beispiel: Wüstenrot Wohndarlehen Classic**
- Nettodarlehensbetrag 100.000 Euro
 - Sollzinssatz 1,24% p.a. gebunden (fest) für 10 Jahre²⁾
 - Effektiver Jahreszins 1,25%²⁾
 - Monatliche Rate 270 Euro
 - Die anfängliche Tilgung beträgt 2% p.a.
 - Anzahl der Raten 468
 - Gesamtlaufzeit 39 Jahre
 - Zu zahlender Gesamtbetrag 126.360 Euro

Stand 26.4.2017 - freibleibend. Das Angebot ist kontingentiert. 2) Der Beleihungsauslauf beträgt 60%. Der effektive Jahreszins kann sich noch durch evtl. anfallende Grundbeurteilungskosten erhöhen.

Rufen Sie mich am besten gleich an!

Steffen Latussek

Wüstenrot Service-Center

Louisenstrasse 142,
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 - 1396659
Mobil: 0171 - 7600484
steffen.latussek@wuestenrot.de

Die katholische Pfarrei St. Ursula hat sich auf den Weg gemacht, mit vielen Menschen eine gemeinsame Vision zu finden. Im Visionsprozess haben wir 350 Interviews geführt und die Antworten ausgewertet. Die Auswertung bildete die Grundlage des Visionstags im Juni 2016, wo wir in der Stadthalle in Oberursel mit ca. 200 Menschen gemeinsam an unserer Vision gearbeitet haben. Die an 17 Thementischen entstandenen Aspekte der Vision wurden in einem Redaktionsteam gesichtet und zu unserer Vision formuliert. Sie wird uns Leitstern geben und die Richtung unserer gemeinsamen Arbeit und unseres gemeinsamen Glaubens in unserer Pfarrei und ihren acht Gemeinden sein. Wir laden alle ein, diese Vision miteinander zu gestalten und zu leben.

glauben

Wir wollen unseren Glauben in der Nachfolge Jesu leben. Wir tauschen uns über unseren Glauben aus, machen ihn im Alltag erfahrbar und vertiefen so unsere Verbundenheit mit Gott und untereinander.

Aus unserem Glauben heraus wollen wir Wahrheit im gemeinsamen Dialog suchen. Wir geben Gottes Zusage für ein Leben in Fülle Raum. Wir vertrauen Gott und wollen mutig immer wieder neu aufbrechen. Aus einer gemeinsamen Mitte öffnen wir uns für eine vielfältige Spiritualität.



ausstrahlen

Wir glauben, dass jeder Mensch, so wie er und sie ist, von Gott geliebt ist. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch auf seine Weise von Gott berufen ist. Diese Zusage und Jesu frohmachende Botschaft lassen uns darauf vertrauen, Freude, Hoffnung und Zuversicht spürbar zu leben, auszustrahlen und mit anderen zu teilen.

öffnen

Wir schaffen Möglichkeiten für Begegnung und öffnen uns für die Bedürfnisse und Ideen der Menschen. Wir haben ein offenes Auge, Ohr und Herz für alles, was die Menschen bewegt, gerade auch für ihre Fragen, Sorgen, Ängste und Nöte.

wertschätzen

Wir begegnen einander achtsam, respektvoll und wertschätzend. Wir gehen mit unseren Unvollkommenheiten geschwisterlich um.

Wir ermutigen und fördern Menschen, ihre Fähigkeiten und Begabungen einzubringen.



einladen

In unserem Umfeld wollen wir die Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit wahrnehmen und verstehen. Wir gehen auf sie zu, sprechen sie an, laden sie ein und lassen uns ansprechen. Wir fördern aktiv und unvoreingenommen vielfältige Begegnungen, auch über die Gemeinde- und Pfarreigrenzen hinaus.

beteiligen

Wir laden alle ein, sich aktiv zu beteiligen und ermutigen sie, konkrete Projekte mit ihren Fähigkeiten und Talenten zu gestalten. In allen Verantwortungsbereichen und Gottesdiensten entwickelt sich durch die Vielfalt der Beteiligung eine lebendige Kirche vor Ort.

verändern

Wir nehmen in unserer Kirche Grenzen und Begrenzungen wahr, z.B. zwischen Männern und Frauen, zwischen Laien und Klerikern, zwischen den Konfessionen. Wir stellen uns kritischen Auseinandersetzungen und vertrauen dabei auf Gottes Beistand. Wir haben den Mut, neue Wege zu gehen und Ideen zu entwickeln. Papst Franziskus bestärkt uns darin.

handeln

Uns ist wichtig, dass unser Handeln mit unserem Reden übereinstimmt und Bedeutung im Alltag hat. Wir stehen einander bei und suchen mit Menschen in Not gemeinsam Lösungen. Wir sind uns unserer Verantwortung für diese Welt mit all ihren Geschöpfen bewusst, beziehen Position und bringen uns aktiv ein. Wir sehen uns in Verbundenheit mit der katholischen Kirche weltweit, mit allen in der Ökumene, die das Evangelium leben, und mit allen Menschen guten Willens. Wir engagieren uns für die Zukunftsfragen, die das Zusammenleben der Menschen betreffen – weltweit und hier vor Ort. Diese Vision wird lebendig durch unser konkretes Handeln.

Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen über unsere Vision ins Gespräch kommen.

Stellvertretend für das Projektteam: **H. Schwalbe**

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Sommerabende beim Boule-Spiel gemeinsam genießen

Wie in den vergangenen Jahren lädt der Arbeitskreis Ökumene in Steinbach im August zum gemeinsamen Boule-Spielen ein. Wir treffen uns Freitagabend am 4., 11. und 18. August ab 19:00 Uhr auf der Wiese vor dem Evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse 29. Bitte gute Laune und – wenn vorhanden – Boule-kegeln mitbringen; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Neben dem Spiel wollen wir den Abend mit gemeinsamen Gesprächen und einer kleinen Stärkung ausklingen lassen; dafür können gerne Käse, Brot, Wein und anderes beigesteuert werden.

Peter Pischke, AK Ökumene

Endlich Ferien!

Keine Hausaufgaben und kein Schulstress mehr – sondern ausschlafen, schwimmen, spielen und Zeit für tausend andere Dinge. Ist das nicht großartig? Damit wir in die Ferien starten können, sind alle Kinder herzlich eingeladen zum „Kofferpacken“ im Kinderwortgottesdienst am 2.7.2017 um 9:30 Uhr in St. Bonifatius. Auf euer Kommen freuen wir uns jetzt schon sehr!

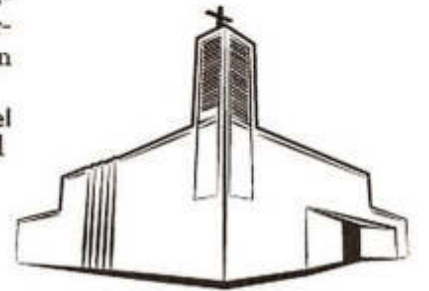
Euer KiWoGo-Team

Kerstin Baginski

Straßenkreuzer

Auch in den Ferien knattert er wieder mit bestem italienischen Kaffee nach Steinbach: das blaue Kaffee-Mobil „Straßenkreuzer“ der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach; bestimmt zum Rathauskonzert am 2. Juli in der Gartenstraße. Wenn sich genügend Freiwillige finden, werden wir auch in den Ferien die zuhause Gebliebenen mit Cafe Americano, Latte macchiato, einer Trinkschokolade oder mit Teespezialitäten überraschen. Nach den Ferien sehen wir uns spätestens zur Einweihung des Bürgerhauses wieder. Sie möchten mithelfen? E-Mail an strassenkreuzer@kath-oberursel.de genügt.

Ch. Sold



In Steinbach leben und einkaufen

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

| | |
|-----------|------------|
| Verkauf | Vermietung |
| Bewertung | Beratung |

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Service Rund um den PC

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

2 Zim.-Wohnung in Steinbach zu vermieten!

Steinbach. Helle Wohnung in gepflegt. 6-Parteien-Haus in ruhiger Anliegerstr. in Steinbach ab 1.8.2017 zu vermieten. 2 Zim., 2. OG., 60 m², Diele, Küche, Bad, Balkon, Einbauk., Keller, Gemeinschaftswaschküche im Haus. Kaltmiete € 560,-, Nebenkosten inklus. Heizkosten: € 160,-. **Tel. 0170-5458717.**

Einladung zum Sommerfest des SCC am 1. Juli

Draußen feiern macht viel Spaß, da hockt man auch im grünen Gras, und wenn die Sonne uns dann lässt, feiern wir ein Sommerfest. Musik, Getränke, Speisen, Spaß und Spiel, ein schöner Tag ist unser Ziel, drum kommt vorbei und feiert mit, das wird ein echter Sommerhit. **Wann: am Samstag, den 01.07.2017 von 14:00 Uhr – 24:00 Uhr an den Kindergärten am Steinbacher Weiher. 14:00 – 18:00 Uhr - Kaffee und Kuchen, 15:00 – 17:00 Uhr Kinderprogramm. Ab 18:00 Uhr Discofever mit Musik aus den 80er, 90er und den Hits von heute.** Wir freuen uns auf euren Besuch und ein paar schöne gemeinsame Stunden. **Es grüßt euch der Steinbacher Carnivals Club**

Breitensporttag beim LC am 26. Aug. 2017

Auch in diesem Jahr bietet der LC Steinbach wieder einen Breitensporttag im Steinbacher Waldstadion an. Termin hierfür ist Samstag 26. August 2017 ab 14 Uhr! Da können alle Sportler und Sportlerinnen, Eltern und Kinder versuchen das Sportabzeichen zu schaffen oder aber einfach nur Laufen, Springen oder Wurf üben. Einfach kommen und sich vor der Tribüne am LC-Stand melden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Im LC-Clubheim gibt es Getränke, Kuchen und Wurst ab 13.00 bis 18.00 Uhr. Weitere Infos unter breitensport@lcsteinbach.de Trainingsmöglichkeiten jeden Mittwoch im Mai und im Juni von 18:00 Uhr im Waldstadion bei Bruno Gold (Tel. 76179).



Leichtathletik Club Steinbach

Brunnenfestlauf in Oberursel: Steinbacher LC-Quartett mit tollen Ergebnissen!

Beim Brunnenfestlauf in Oberursel war auch ein Quartett des LC Steinbach am Start. Wer die Strecke kennt weiß, da sie schwierig ist und dann kam noch die große Hitze hinzu. Anke Kracke und Sandra Hildebrandt liefen deshalb die 5km Distanz. Anke Kracke siegte hier in der Frauenwertung mit 24:36 Minuten. Und auch der 3. Platz von Sandra Hildebrandt (27:11 Min.) war sehr erfreulich. Heiko Hildebrandt und Sohnemann Inoa liefen die 10km. Hier schaffte Inoa bei den Männern einen tollen 3. Platz in 47:02 Minuten. Heiko Hildebrandt kam als 25. der Klasse M45 in 57:01 Minuten ins Ziel.



Einmal Rüsselsheim und zurück

Die städtische Seniorenfahrt ging an Fronleichnam, 15. Juli 2017, zum diesjährigen Hessestag nach Rüsselsheim. Der voll besetzte Bus machte sich um 10 Uhr von Steinbach (Taunus) auf den Weg in die circa 30 Minuten entfernte Stadt am Main. Industriekulturell geprägt wurde die Stadt Rüsselsheim vor allem durch seinen berühmtesten Sohn Adam Opel, was man noch heute an vielen imposanten Bauwerken erkennt. Die Stadt zeigt diverse Facetten eines abwechslungsreichen und aktiven Lebens. So stehen viele Freizeitmöglichkeiten wie die über 600 Jahre alte Festung, Museum, das renommierte Kunstzentrum „Opelvillen“ und ein Theater mit abwechslungsreichen Darbietungen für die Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Am Hessestagsgelände in Rüsselsheim angekommen war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Platz im Polizeibistro beim Seniorenkaffeenachmittag reserviert. Das Bühnenprogramm mit Musik und Theaterinszenierungen lies den Nachmittag kurzweilig vorüber ziehen. Im Anschluss daran blieb für die Seniorinnen und Senioren noch Zeit, um den Hessestag mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu erkunden. Die Rückfahrt nach Steinbach (Taunus) war für 19 Uhr geplant. Wie verabredet stand die Reisegruppe am besprochenen Treffpunkt in Rüsselsheim. Doch wer nicht kam, war der Bus! Die städtische Mitarbeiterin Carina Schmidt hat alle Telefonnummern des Reiseunternehmens durchtelefoniert, doch ebenso wie der fehlende Bus, war auch niemand am Telefon zu bekommen. Zu allem Überfluss zog sich langsam auch der Himmel zu und ein Gewitter war im Anmarsch. Kurzerhand wollte Carina Schmidt mit ihren Schützlingen mit dem Shuttlebus und dann mit der Bahn nach Steinbach zurück fahren. Doch einmal den Shuttlebus gefüllt und den Fahrer befragt, war schnell die Stadt Rüsselsheim im Zuge der Amtshilfe parat und hat die Reisegruppe unkompliziert direkt nach Steinbach zurück gebracht. Eine glückliche und wohlbehaltene Reisegruppe und die Stadt Steinbach (Taunus) danken der Stadt Rüsselsheim für ihre schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Foto:

Stadt Steinbach (Taunus)